

DEUTSCH-TSCHECHISCHES FACHFORUM
Nachhaltigkeit im deutsch-tschechischen Jugendaustausch
Freitag 26. April 2024 bis Sonntag 28. April 2024, Ústí nad Labem (CZ)

Gemeinsam gestalten – nachhaltig handeln – Tandem-Schwerpunktthema 2024 - 2026

Die Veranstaltung beginnt am Freitag um 17:30 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen und endet am Sonntag mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Freitag 26. April

Ab 16:00 Ankommen und Check-in zur Veranstaltung

17:30 *Abendessen*

19:00 Begrüßung durch Lucie Tarabová und Kathrin Freier-Maldoner, Leiterinnen der Tandembüros in Deutschland und Tschechien

Grußwort JUDr. Karolína Žáková, Ph.D. (Abgeordnete der Region Ústí, Vorsitzende des Ausschusses für nationale Minderheiten)

Grußwort Petra Ernstberger, Geschäftsführerin Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

Organisatorisches und Programmüberblick

Kennenlernen und Austausch mit deutsch-tschechischer Sprachanimation

Samstag 27. April

9:00 Start in den Tag

Organisatorisches und Sprachanimation

9:45 Einstieg ins Thema

Michal Pribyl und Jan Kleňha (České priority) - Über die Zukunft nachdenken

In diesem Input wird vorgestellt, was Prognosen sind und wie Vorhersagen getroffen und Vermutungen angestellt werden. Was bedeutet es, ein guter "Prognostiker" zu sein, und welche Techniken helfen, rationale Urteile auf der Grundlage der verfügbaren Daten zu treffen? Anhand konkreter Beispiele wird gezeigt, wie Prognosen z.B. in den Unterricht integriert werden können und wie diese Fähigkeiten Schülerinnen und Schülern vermittelt werden können.

10:30 *Pause*

11:00 Drei parallele Workshops – Die Auswahl der Workshops erfolgt vor Ort

1. **TEREZA, Bildungszentrum, z. ú., Zuzana Jakobová**

Der Wandel liegt in uns oder wie man Umweltthemen vermittelt

Möchten Sie dazu beitragen, dass die Welt ein besserer und nachhaltigerer Ort zum Leben wird? Würden Sie gerne andere für Ihre Ideen begeistern? In diesem Workshop erfahren Sie, wie Schüler:innen des internationalen Programms „Junge Umweltreporter“ es geschafft haben. Dazu erhalten Sie viele weitere Tipps für einen nachhaltigen Alltag.

2. **Aktion Zivilcourage – Natalia Krasowska, Leiterin des Projekts "Lernen durch Engagement"**

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Lernen durch Partizipation

Wir haben eine Vision des Lernens, bei der wir glauben, dass Schüler durch die Lösung grundlegender Lebensprobleme in der Lage sind, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und zu beurteilen, wie sich ihr eigenes Handeln auf andere Menschen, künftige Generationen, die Umwelt oder das Leben in anderen Kulturen auswirkt.

Die in der Agenda 2030 festgelegten Ziele für nachhaltige Entwicklung sind allgemein bekannt, und die Schulen arbeiten daran, sie zu erreichen. Allerdings ist es oft nicht einfach, Veränderungen anzustoßen und die Nachhaltigkeitsziele im Schulalltag umzusetzen. In diesem Workshop werden wir uns mit den didaktischen Prinzipien des Lernens durch Engagement und den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 (SDGs) beschäftigen. Durch Service-Learning können junge Menschen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten direkt in die Praxis umsetzen. Das bedeutet, dass Kinder und Jugendliche Service-Learning-Projekte direkt in ihrer Nachbarschaft oder Gemeinde durchführen und sich aktiv an der Lösung von Problemen beteiligen, die sie für relevant halten. Sie tun etwas für andere Menschen und für die Gesellschaft und sammeln durch ihr Engagement demokratische Erfahrungen.

3. **Naturfreundejugend – Lara Preuss**, Referentin für Kinder- und Jugendreisen

Wie können wir die Emissionen unserer Jugendbegegnungen reduzieren? Die cliMATEs-App der Naturfreundejugend bietet hierfür Lösungen. Als Planungstool für Teamer*innen ermöglicht sie die CO2-Bilanzierung von Jugendfreizeiten sowie Tipps und Tricks zur umweltfreundlichen Gestaltung. Gemeinsam wollen wir uns die App anschauen, sie ausprobieren und überlegen, wie sie insbesondere im deutsch-tschechischen Austausch eingesetzt werden kann.

4. **Petra Bílá** – Ökologie und Nachhaltigkeit im Auslandsaufenthalt

Wie kann man jungen Menschen näher bringen, über ihren Auslandsaufenthalt auf eine umweltfreundliche und nachhaltige Weise nachzudenken? Darüber sprechen wir mit der Pädagogin Petra Bílá. Ausgehend von den positiven Erfahrungen ihrer Prager Oberschule, an der sie ihre Schüler:innen auf ihr Praktikum vorbereitet, wird sie z.B. das Thema CO2-Fußabdruck, umweltfreundliches Einkaufen oder Motivation von Schüler:innen ansprechen.

12:30 *Mittagessen*

14:00 Aufteilung in zwei Gruppen für das Nachmittagsprogramm

Jede Gruppe hat die Möglichkeit, beide Angebote wahrzunehmen. Wir wechseln nach der Kaffeepause

Gruppe 1 - Angebot 1 – Besuch des Museums der Stadt Ústí nad Labem und der Ausstellung "Unsere Deutschen" mit Führung und anschließender moderierter Diskussion

Gruppe 2 - Angebot 2 – Besuch des Freiwilligenzentrums Ústí nad Labem

16:00 *Rückkehr ins Hotel - Kaffeepause*

16:30 Gruppe 1 – Angebot 2 - Besuch des Freiwilligenzentrums Ústí nad Labem

Gruppe 2 – Angebot 1 - Besuch des Museums der Stadt Ústí nad Labem und der Ausstellung "Unsere Deutschen" mit Führung und anschließender moderierter Diskussion

18:30 *Abendessen*

Abend zur freien Verfügung und zum Austausch

Fakultativer Stadtrundgang mit Jan Kvapil (Für Interessierte liegt vor Ort eine Liste aus, in die man sich eintragen kann.)

Sonntag 28. April

9:00 Start in den Tag

9:05 **Theater der Unterdrückten - Na duši (Pädagogische Fakultät, Abteilung für Sozialpädagogik MU Brunn)**

Die Produktion von Divadlo fórum befasst sich mit dem Thema Angst und Selbstverletzung bei jungen Menschen. Sie zielt darauf ab, mögliche Empathiestrategien in Situationen zu vermitteln, in denen wir selbst mit Ängsten oder Selbstverletzungen konfrontiert sind oder sich uns jemand mit psychischen Schwierigkeiten anvertraut. Die Produktion

erforscht und zeigt den Zustand der Angst und was junge Menschen in dieser Hinsicht beeinflusst. Stigmatisierung und Diskriminierung von psychischen Erkrankungen werden hinterfragt..

10:30 *Pause*

11:00 Markt der Möglichkeiten – Finanzierungsmöglichkeiten, Projekte, Organisationen

- Vorstellung der einzelnen Bereiche von Tandem
- Infos zu Förderung und Projekten
- Fördermöglichkeiten des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds
- Euroregion Elbe/Labe – Informationen zum Kleinprojektfonds der EU
- Euregio Egrensis – Europe Direct Infozentrum
- Aktion Zivilcourage
- Naturfreundejugend
- Czech-In!
- und andere

12:00 Abschluss und Evaluation

12:30 *Abschließendes gemeinsames Mittagessen, individuelle Abreise*

Die Veranstaltung wird unterstützt durch den Kleinprojektfonds der Euregio Elbe-Labe, den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und das Deutsche Jugendherbergswerk.

Česko-německý
fond budoucnosti



Deutsch-Tschechischer
Zukunftsfonds



Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko